

des A.-R. und der G.-V. abhängig. Jeder Aktionär kann durch G.-V.-B. durch Rückzahl. des Nom.-Betrages seiner Aktien ausgeschlossen werden, insbes. dann, wenn er aufhört, Mitglied des Bundes der Landwirte zu sein.

Hypotheken: M. 1 024 000.

Anleihe: M. 200 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1906, Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 105% . Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Auslos. von M. 10 000 im Nov. auf 2./1. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 110 000.

Anleihe von 1911: M. 300 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. lt. G.-V. v. 28./12. 1910. Vorerst M. 150 000 begeben, restliche 1912 emittiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Febr.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Spez.-R.-F., 5% Div., vertragsm. Tant. an Geschäftsführer u. Beamte, 10% Tant. an Vorst. u. 10% Tant. an A.-R., Rest zur Hälfte Super-Div., zur Hälfte an den Bund der Landwirte zur Verwendung für die von diesem Verein angestrebten Ziele.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Verlagsrechte 334 999, Beteil. 6001, Kassa 5028, Effekten 34 080, Bankguth. 122 440, Hypoth.-Amort.-F. 18 050, Mobil. 27 399, Häuser u. Grundstücke 1 534 642, Druckereinricht. 643 385, Druckereimaterial. 40 504, Verlagsbestände 2757, Aussenstände u. Bestände 236 618, div. ausstehende Forder. 184 201. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 310 000, Hypoth. 1 024 000, R.-F. 125 000, Extra-R.-F. 20 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 123 474, unerhob. Div. 15 143, rückständ. Zahlungen 160 230, Gewinn 412 261. Sa. M. 3 190 109.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Effekten 1129, Unk. 71 711, Oblig.-Zs. 13 392, do. Unterstütz.-F. 5793, Beitrag am Getreidemarkt 5000, Abschreib. 117 214, Gewinn 412 261. — Kredit: Vortrag 547, Zs. 1396, Häuser u. Grundstücke 11 880, Druckereibetrieb 374 959, Deutsche Tageszeitung 108 527, Illustr. Landw. Zeitung 82 668, Bund der Landwirte anteilige Anzeigenpacht 31 832, Bundeskalender, anteilige Anzeigenpacht 1633, Bund der Landwirte 829, Verein für Moorkultur 1940, Verschiedenes 10 288. Sa. M. 626 504.

Dividenden 1895—1911: 0, 0, 0, 0, 5, 8, 8, 8, 8, 7, 9, 10, 10, 10, 10, 10% . Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: (3—7) Geschäftsführ.: Dir. Felix Telge, Dr. Roesicke, Dr. D. Hahn.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Freih. von Wangenheim, Kl. Spiegel; Stellv. Major a. D. Aug. Freih. von Loën, Gr.-Biesnitz; Justizrat Dr. Max Hoffmann, Berlin; Ökonomierat Carl Lucke, Frankf. a. M. Major a. D. Ernst Endell, Posen.

Prokurist: Max Tschermak. *

* Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

Aktiengesellschaft in Berlin, Oranienstr. 140/142.

Gegründet: 16./2. bzw. 17./4. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 27./4. 1912. Gründer: Die Buchdruckereibes. Erich Elsner, Georg Elsner u. Wilh. Elsner, Komm.-Rat Eugen Protzen, Bankier Waldemar Richter, Charlottenburg. Auf das A.-K. wurde nach näherer Massgabe des Ges.-Vertrags von Gründern in die Akt.-Ges. eingebracht: 1. von Erich Elsner, Georg Elsner, Wilh. Elsner gemeinschaftlich das von ihnen unter der Firma Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung betriebene Geschäft in Berlin, eine Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung mit den vorhandenen Aktiven u. Passiven, mit allen Beteilig. u. mit dem Firmenrecht, nach Massgabe der Bilanz v. 31./12. 1911 u. zwar die Beteil. an Deutsche Arbeitgeber Zeitung G. m. b. H. (M. 20 000), J. Graetz & Co. G. m. b. H. (M. 35 000), Rundschau auf dem Gebiete der Fleischbank Hannover G. m. b. H. (M. 9400), ferner auf Inventarwertkonten: Metall (M. 4418), Druckereimasch. (M. 268 360), Buchbindereimasch. (M. 17 350), Stereotypenivertur (M. 10 300), Druckereitensil. (M. 35 940), Kontorutensil. (M. 3100), Kraftstation (M. 57 300), Fuhrwerk (M. 3180), Schriften (M. 102 800), Setzmach. (M. 20 700) elektr. Gasapp.-Leitung (M. 38 300), Kantine (M. 1), Wertpap. (M. 49 586), Debit. (M. 720 942), Grundstück Oranienstr. 140 (Anzahl. M. 100 000, Spesen, Stempel M. 12 222), Waren (M. 141 221), Kasse (M. 116 931), Gesamtsumme der Aktiven M. 1 767 052, davon waren abzuziehen an Passiven (Kredit. M. 69 496, Kaut. M. 4040), zus. M. 73 536, so dass sich ein Überschuss von M. 1 693 515 ergab; 2. von jedem derselben 3 Mitbegründer ein Geschäftsanteil von M. 40 000 an der Firma Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. (Oranienstr. 141); 3. von denselben 3 Mitgründern die ihnen zu gleichen Rechten u. Anteilen gehörenden Grundstücke: a) Oranienstrasse 141 nach der Taxe des vereid. Sachverständigen Edm. Lissa in Berlin v. 20./11. 1906 wert M. 1 309 000, b) Oranienstr. 142 nach der Taxe des vereid. Ratsmaurermeisters Herm. Wolff v. 21./7. 1911 wert M. 265 700, abzügl. der auf diesen Grundstücken haftenden Hypoth. (M. 1 040 000 auf Oranienstr. 141 u. M. 180 000 auf Oranienstr. 142), so dass sich ein Wertüberschuss von M. 354 700 herausstellte. Das Grundstück Oranienstr. 140 ist von den 3 Einbringenden im Okt. 1911 gekauft u. sollte der neuen Ges. unmittelbar aufgelassen werden. Diese 3 Grundstücke wurden mit allen Lasten, Rechten u. Pflichten v. 1./1. 1912 ab eingebracht. Jeder der 3 Einbringenden zahlt an die Akt.-Ges. bar M. 106 261.37 (Wilh. Elsner 38 Pf.), so dass einem derselben bei gleicher Beteilig. ein Guth. von M. 829 000 zusteht. Hierfür erhielt ein jeder 829 Stück Aktien à M. 1000. Die 3 Einbringenden sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die 3 Grundstücke ordnungsmässig aufgelassen u. die Hypoth.-Verhältnisse auf ihnen bis 1./4. 1924 endgültig laut Vereinbarungen geregelt werden, ferner für den vollen Eingang der eingebrachten Forder. von M. 720 942 ohne Zeitbeschränkung Garantie zu leisten u. sämtl. Kosten aus Anlass der Erricht. der Akt.-Ges. zu tragen.